

Ressort: Politik

Gabriel wirbt vor Vereinten Nationen für mehr Zusammenarbeit

New York, 21.09.2017, 20:33 Uhr

GDN - Bundesaußenminister Sigmar Gabriel hat vor den Vereinten Nationen für mehr internationale Zusammenarbeit geworben. Am Ende gewinne keine Nation, wenn alle nur versuchten, ihre eigenen Interessen durchzusetzen, sagte Gabriel am Donnerstag in der Generaldebatte in New York.

Deutschland habe nicht das Motto "Germany first" groß gemacht, so Gabriel in direkter Anspielung auf den Wahlspruch von US-Präsident Donald Trump. Nationaler Egoismus führe zu mehr Konfrontation und weniger Wohlstand. "Am Ende gibt es nur Verlierer", so Gabriel in der auf Deutsch gehaltenen Rede. Deutschland habe diese Lehre aus seiner Geschichte gezogen. Auch in Bezug auf das Atomabkommen mit dem Iran bezog Gabriel eine Gegenposition zu US-Präsident Trump: Nordkorea könne kaum an den Verhandlungstisch gebracht werden, wenn ein vergleichbares Abkommen mit dem Iran nicht mehr Bestand haben solle, wie es Trump gefordert hatte, sagte der Außenminister.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-94969/gabriel-wirbt-vor-vereinten-nationen-fuer-mehr-zusammenarbeit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com